Stadt Schwaigern

B e s c h l u s s v o r l a g e

Amt/Geschäftszeichen	TOP 1.1	Datum	Nummer der Vorlage
AZ.: 632.61		12.05.2026	HA 18/2026

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Status	Zuständigkeit
Hauptausschuss	am 26.06.2026	öffentlich	Entscheidung

Betreff:
Erstellung von Fundamenten für einen Energiespeicher incl. Transformator, Römerhöfe, Flst. Nr. 5076 auf der Gemarkung Schwaigern

Baugenehmigung ☒ Kenntnisgabe ☐ Bauvoranfrage ☐

Antrag auf Abweichung / Ausnahme / Befreiung ☐

Innenbereich Bebauungsplan:

Innenbereich Baulinienplan:

Innenbereich § 34 BauGB ☐ Außenbereich § 35 BauGB ☒

Stellplätze 2,0 / 1,5 x	„SOLL“	„IST“
Anzahl der Wohneinheiten	zul.	/ gepl.
Höhe über NN geprüft	zul.	/ gepl.
Dachform/Dachneigung/Dachfarbe Wohngebäude	zul.	/ gepl.
Dachform/Dachneigung/Dachfarbe Garage/Carport	zul.	/ gepl.
Fassadengestaltung	zul.	/ gepl.
Zufahrt gesichert	ja ☒	nein ☐
Denkmalschutz	ja ☐	nein ☒
Sanierungsgebiet	ja ☐	nein ☒

Beschlussvorschlag:

Das städtische Einvernehmen zur Erstellung von Fundamenten für einen Energiespeicher incl. Transformator, Römerhöfe, Flst. Nr. 5076 auf der Gemarkung Schwaigern wird nach §§ 36, 35 BauGB erteilt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmen-mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschluss-vorschlag	☐ Abweichend. Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Das Grundstück Flst. Nr. 5076 neben den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden Römerhöfe 7 und 7/1 (Flst. Nr. 5081) ist aktuell unbebautes Grünland und liegt im planungsrechtlichen Außenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist nach § 35 BauGB zu beurteilen. Hier wird unterschieden zwischen privilegierten (§ 35 Abs. 1), teilprivilegierten (§ 35 Abs. 4) und sonstigen (nicht privilegierten) Vorhaben, die im Einzelfall zugelassen werden können (§ 35 Abs. 2).

Mit dem eingereichten Bauantrag wird die Erstellung von Fundamenten für einen Energiespeicher (L 11 m x H 2 m) incl. Transformator beantragt. Die Aufstellung erfolgt in standardisierten Containerlösungen auf einem Fundament aus Beton. Die Anlage benötigt eine vergleichsweise geringe Fläche und verursacht keine dauerhaften Emissionen wie Abgase oder Abwasser.

Die Anlage wird im Netzparallelbetrieb betrieben. Das Energiemanagementsystem steuert Lade- und Entladevorgänge automatisch auf Basis von Strompreissignalen, Netzbedingungen sowie technischen Systemparametern. Die Anlage kann sowohl Energie aus dem Netz aufnehmen als auch Energie in das Netz einspeisen.

Die Batteriespeicheranlage verursacht keine direkten Emissionen. Transformatoren Öl wird im Schadensfall im abgedichteten Transformatorhaus aufgefangen. Batteriemodule werden am Ende ihrer Lebensdauer über zertifizierte Recyclingunternehmen entsorgt.

Der Einsatz des Energiespeichers wird als notwendig und betriebsdienlich vom Antragssteller gesehen.

Das Gremium wird gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Schwaigern, 12.05.2026

gez.
Sabine Rotermund
Bürgermeisterin

gez.
Christoph Hamberger
Bauamtsleiter

Anlage 1: Lageplan
Anlage 2: Schnitt
Anlage 3: Ansichten
Anlage 4: Anschreiben an Landratsamt Heilbronn
Anlage 5: Betriebskonzept Batteriespeicheranlage

Anlage 1

Vermessungsverwaltung Baden-Württemberg

Landratsamt Heilbronn
Vermessungsbehörde
Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn

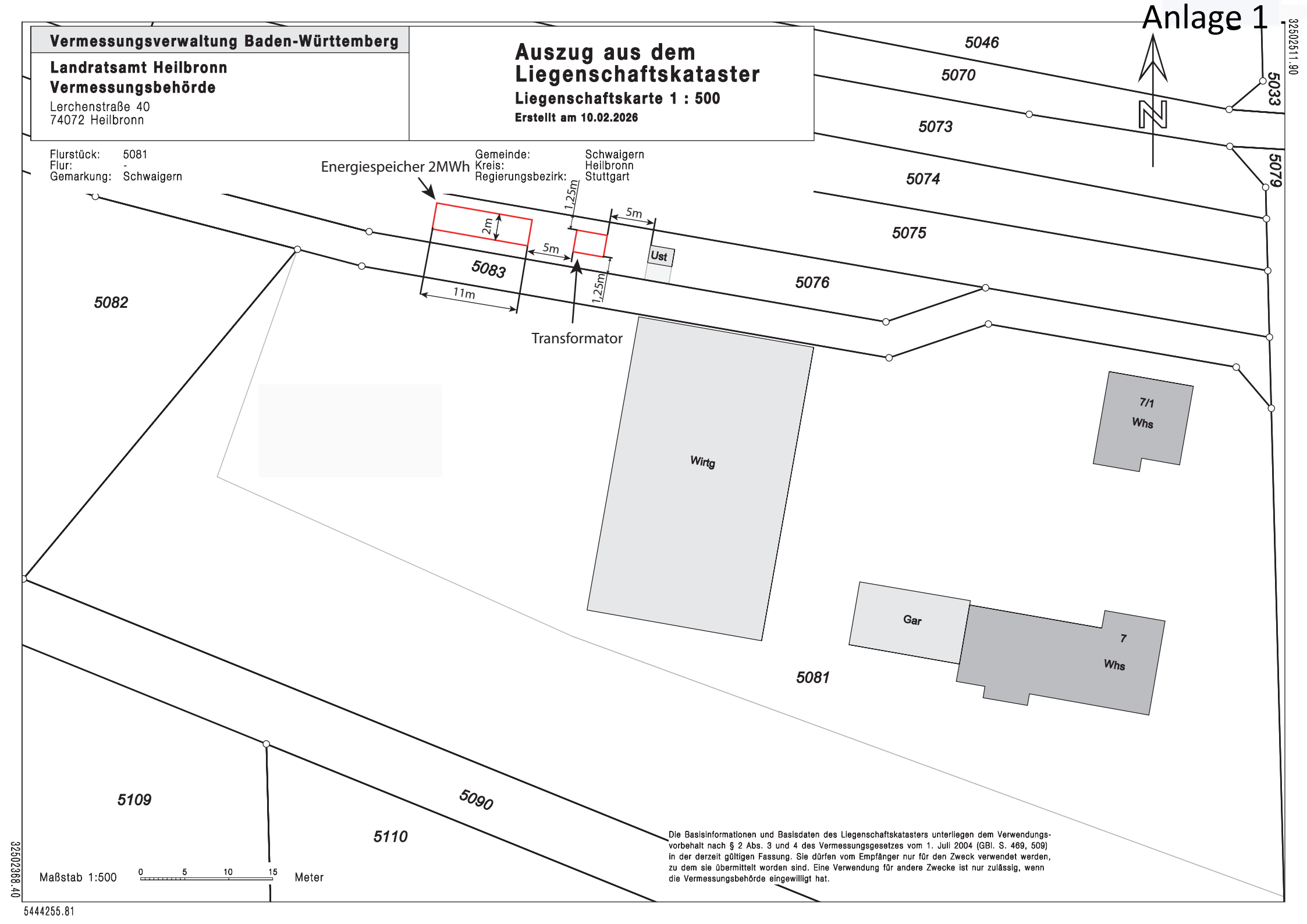
Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1 : 500

Erstellt am 10.02.2026

Flurstück: 5081
Flur: -
Gemarkung: Schwaigern

Gemeinde: Schwaigern
Kreis: Heilbronn
Regierungsbezirk: Stuttgart

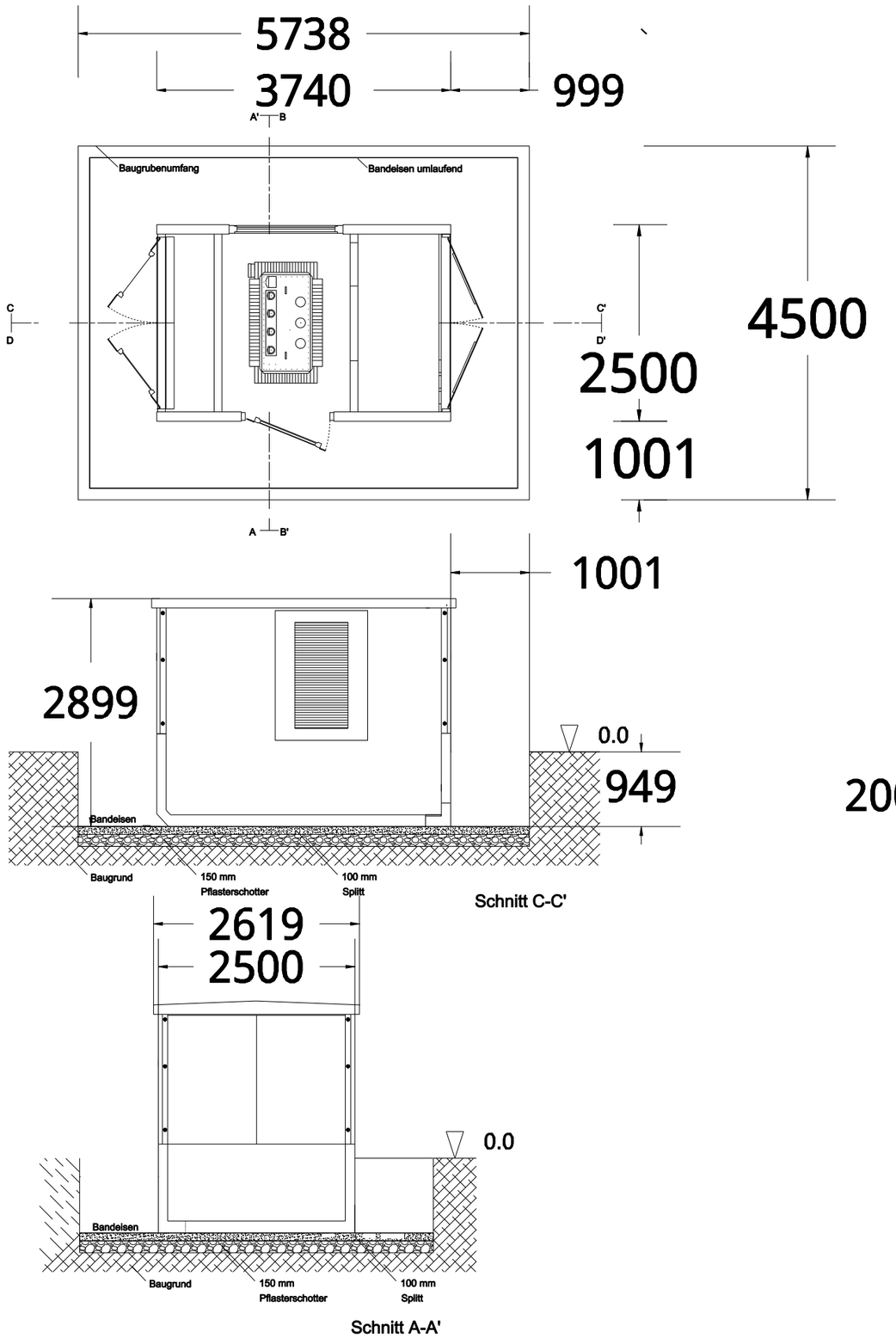


Maßstab 1:500 0 5 10 15 Meter

Die Basisinformationen und Basisdaten des Liegenschaftskatasters unterliegen dem Verwendungsvorbehalt nach § 2 Abs. 3 und 4 des Vermessungsgesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469, 509) in der derzeit gültigen Fassung. Sie dürfen vom Empfänger nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie übermittelt worden sind. Eine Verwendung für andere Zwecke ist nur zulässig, wenn die Vermessungsbehörde eingewilligt hat.

32502511.90
32502368.40
5444255.81

Trafo



Schnitt C-C'

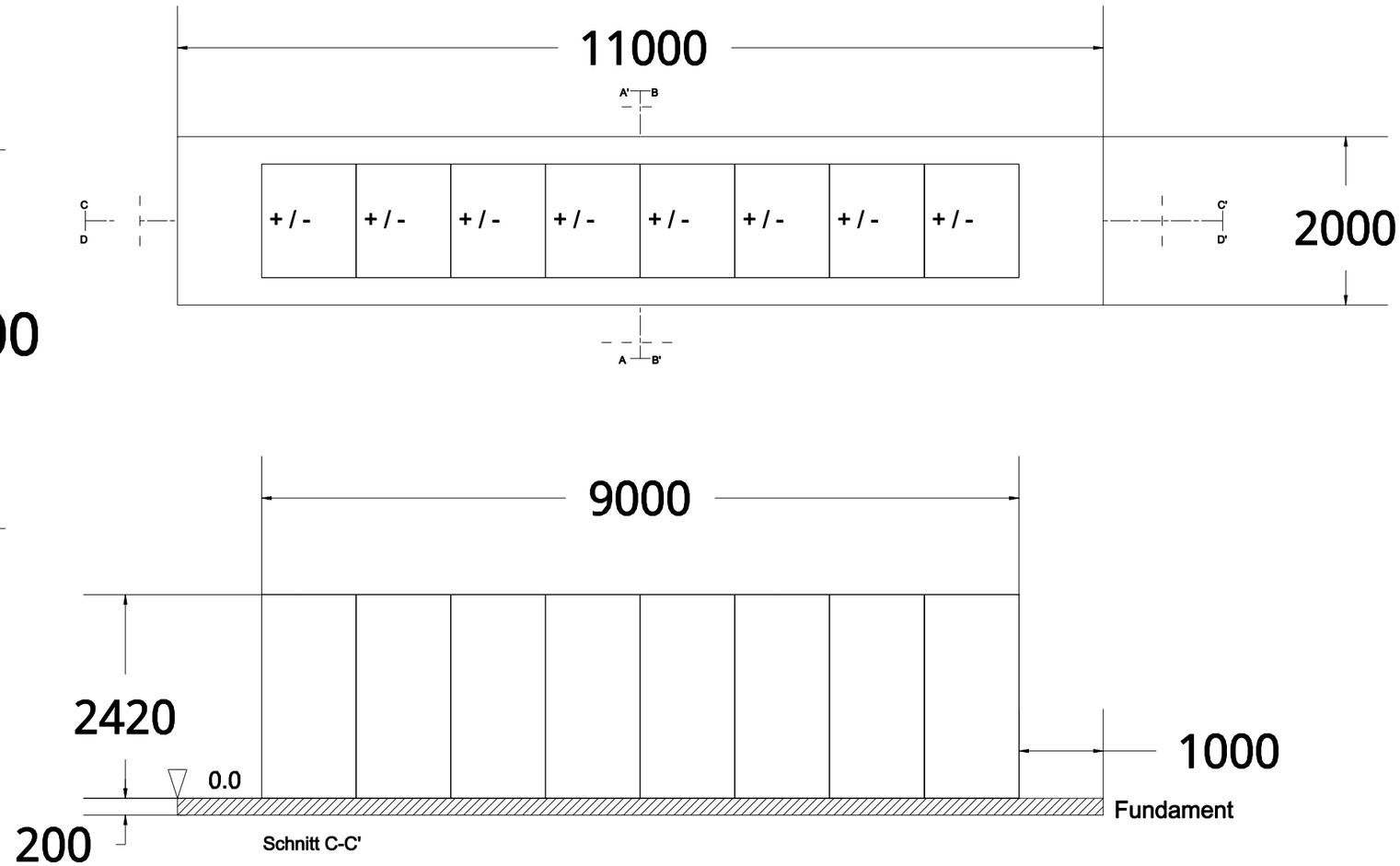
Schnitt A-A'

Kontrollmaß:

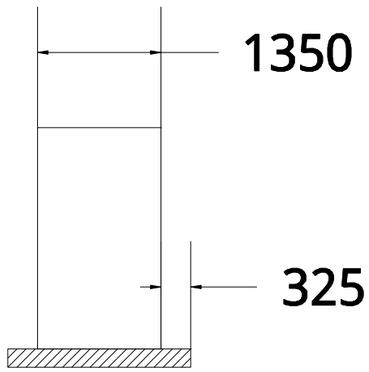
1m 5m 10m

2MW Energiespeicher

Anlage 2



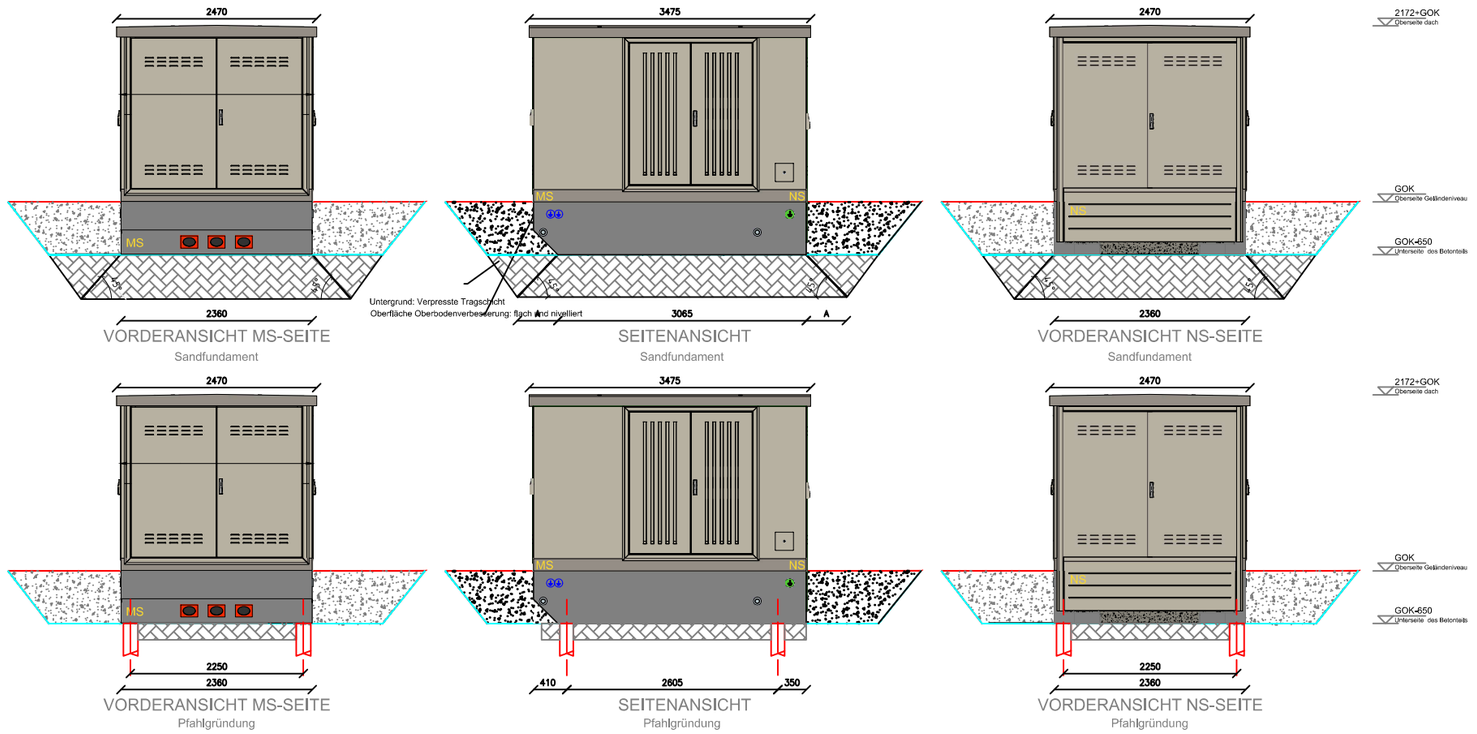
Schnitt C-C'

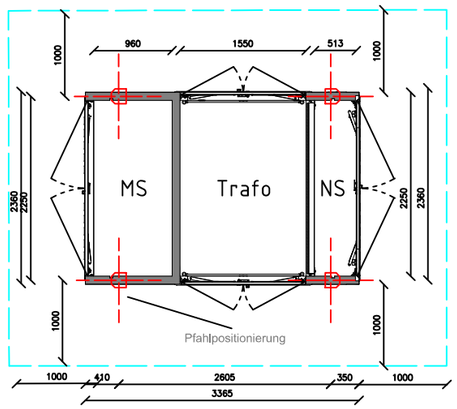


Schnitt A-A'

		Zimmerei und Bauleitung Vincent Richter Schulgasse 14 74193 Schwaigern
Bauherr:		
Entwurfsverfasser: Vincent Richter		
Bauvorhaben: Errichtung eines 2MW Energiespeicher und Trafos		Flurstück: 5076
Maßstab: 1:100	Auftragsnr.:	Datum: 22.04.2026

Anlage 3





Ringerde mindestens 50 cm tief
Ringerde Abstand zur station ca. 100cm
Planum 5,4m x 4,4m

Anleitung zur Erstellung Endausbau Fundament: Kenter KTAb 2434 Kompakt Station

In der regel reicht eine Sauberkeitsschicht aus.
Die Bodenpressung muss mindestens 50 kN/m² betragen.

a) Werkfolge: Ausheben des Erdreichs
b) Verdichten des Untergrunds
c) Erstellen eines Planums
d) Einbringen einer 15 cm starken Kiesschicht oder RC-Schotter
e) Wiederverfüllen nach Aufstellung der Trafostation.
f) Falls erforderlich, den übrigen Boden abfahren.

Technische Informationen:
Transformatorstation gemäß IEC 62271-202
IAC-AB 20kA/1s gemäß IEC 62271-202

Bodendruck:
18630 kg ≈ 182,7 kN
1,605 m x 2,360 m = 3,788 m²
179 kN / 3,79 m² = 25,26 kN/m²

Gewicht (ca):

Betonkörper mit NS anlage 1	12875 kg
MS Schaltanlage	670 kg
Transformator 2000kVA:	4785 kg
Sonstiges:	300 kg
Total:	18630 kg

	Geandert durch: PB	Freigegeben 24-10-2025	
kenter Webadresse: www.kenter-energie.de Postadresse:	Endausbau Fundament KTAb 2434	Datum 25-10-2024	Formaat: A3
		Erstellt DN	
		Controlliert GvdL	
		Status: Voorlopig ontwerp	Maßstab::
		Zeichnungsnummer: KTAb-2434_E1	Revision: 1 / Blattnr: 1

Anlage 4

JW-Energie

Landratsamt Heilbronn

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin aktuell in der Planung eines Energiespeichers um die Energiewende zu unterstützen! Da auf meinem Betrieb die Möglichkeit von Flächen und einem Direkten Netzanknüpfungspunkt mit 20KVA vorhanden ist kann dieser ideal mit einem Speichersystem angebunden werden.

Durch den Entfall der EEG-Vergütung meiner PV-Anlagen (100KWp), als Standbein meines landwirtschaftlichen Betriebes, bin ich auf der Suche nach einer neuen Einnahmequelle. In den letzten Jahren sind die Einnahmen aus der Landwirtschaftlich drastisch gesunken so dass ich mich gezwungen sehe nach neuen Möglichkeiten Ausschau zu halten, um die Landwirtschaft dennoch weiterbetreiben zu können.

Ich sehe den Einsatz des Energiespeichers als Betriebsdienlich und absolut notwendig.

Ich bitte Sie die Erklärung meiner Notlage bei der Entscheidung zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Betriebskonzept – Batteriespeicheranlage 0,828 MW mit Transformator Projekt Römerhof

1. Projektbeschreibung

Dieses Dokument beschreibt das Betriebskonzept für die geplante stationäre Batteriespeicheranlage mit einer Leistung von 0,828 MW. Die Anlage dient der Speicherung elektrischer Energie aus dem öffentlichen Stromnetz sowie der zeitversetzten Wiedereinspeisung im Rahmen des Stromhandels (Graustromhandel).

Die Anlage besteht aus Batteriespeichercontainern, Wechselrichtern (Power Conversion System), einem Mittelspannungstransformator, Niederspannungs- und Mittelspannungsschaltanlagen sowie einem zentralen Steuerungs- und Energiemanagementsystem.

2. Standort und Flächennutzung

Die Batteriespeicheranlage wird auf einem technisch erschlossenen Grundstück errichtet. Die Aufstellung erfolgt in standardisierten Containerlösungen auf einem Fundament aus Beton.

Die Anlage benötigt eine vergleichsweise geringe Fläche und verursacht keine dauerhaften Emissionen wie Abgase oder Abwasser.

3. Technische Hauptkomponenten

Batteriespeicher (Lithium-Ionen-Technologie)

Wechselrichter (PCS) zur Umwandlung von Gleichstrom in Wechselstrom

Mittelspannungstransformator zur Netzanbindung

Energie-Management-System (EMS)

Schaltanlagen und Schutztechnik

4. Technische Kenndaten

Nennleistung: 0,828 MVA

Speicherkapazität: ca. 1,8–2,0 MWh (abhängig vom finalen Systemdesign)

Netzanschluss: Mittelspannungsnetz

Netzfrequenz: 50 Hz

Transformatorleistung: ca. 1 MVA

Spannungsebene: z. B. 20 kV / 0,4 kV

5. Betriebsweise

Die Anlage wird im Netzparallelbetrieb betrieben. Das Energiemanagementsystem steuert Lade- und Entladevorgänge automatisch auf Basis von Strompreissignalen, Netzbedingungen sowie technischen Systemparametern.

Die Anlage kann sowohl Energie aus dem Netz aufnehmen als auch Energie in das Netz einspeisen.

6. Betriebszeiten

Die Anlage ist für einen kontinuierlichen Betrieb rund um die Uhr ausgelegt (24/7). Ein permanenter Personaleinsatz vor Ort ist nicht erforderlich.

7. Wartung und Instandhaltung

Die Anlage wird regelmäßig durch qualifiziertes Fachpersonal gewartet.

Wartungsarbeiten umfassen Inspektionen der Batteriecontainer, der Wechselrichter, des Transformators sowie der Schutz- und Steuertechnik.

8. Sicherheitskonzept

Die Anlage verfügt über mehrere Sicherheitssysteme, darunter Batteriemanagementsysteme, Temperaturüberwachung, automatische Abschaltmechanismen sowie ein Fernüberwachungssystem. Zusätzlich ist auch ein Aerosol-Feuerlöschsystem verwendet (siehe Gefährdungs- und Sicherheitsbewertung).

9. Umweltaspekte

Die Batteriespeicheranlage verursacht keine direkten Emissionen. Transformatoren Öl wird im Schadensfall im abgedichteten Transformatorhaus aufgefangen.

Batteriemodule werden am Ende ihrer Lebensdauer über zertifizierte Recyclingunternehmen entsorgt.

10. Rückbaukonzept

Nach Ende der Betriebsdauer (ca. 20–25 Jahre +x) wird die Anlage vollständig zurückgebaut. Batterien werden recycelt und die technischen Komponenten fachgerecht entsorgt.

11. Erhaltung des Ladwirtschaftlichen Betriebes

Aktuell ist ein bestehen in der Landwirtschaft nicht mehr gegeben.

Die Landwirtschaft hat aktuell nur noch einen geringen Deckungsbetrag und im Weinbau können aktuell die Kosten für die Bearbeitung nicht mehr gedeckt werden. In den letzten Jahren sind die Einnahmen aus der Landwirtschaftlich drastisch gesunken so dass wir uns gezwungen sehen nach neuen Einnahmemöglichkeiten Ausschau zu halten die als zusätzliches Standbein den Landwirtschaftlichen Betrieb stabilisieren kann.

Ich sehe den Einsatz des Energiespeichers als netzdienlich, da hier Stromüberschuss und Strommangel in den Netzen ausgeglichen wird.